

## TECHNISCHE DATEN

- Versionen: Turmversionen mit 2,5m / 3,2m und 4,5m Turmhöhe (Mitte Rohr Maschine ca. +1m), 8 Meter Swing Arm (Schrägausleger), Mobil: 3 Räderfahrwerk mit 3 (2 extra langen) Nivellierer und Schildaufnahme
- Anschlusswerte: 3~ 400V 50 Hz CEE63/125A
- Gebläse Super Puma: 18,5 KW / gesamt max. 25KW  
Gebläse Standard Puma: 11 - 15KW / gesamt max. 17,5 - 21,5KW  
Propeller: SMI custom in Aluminum  
Rahmen / Rohr aus rostfreiem Stahl
- Kompressor: 4 KW oder optional 7,5 KW Rotationsverdichter (ölgeschmiert), Optional ölfreier Kolbenkompressor mit 4 oder 5,5KW
- Heizung: 0,5 bis max 2,5 KW
- Wasser Durchfluss: 40-580l/min (bis zu 90m³/h Schneeproduktion) im Regelbetrieb, Bis zu 690l/min (bis zu 110m³/h Schneeproduktion) im SEMI- Automatik / Manuell Betrieb
- Wasserdruck: 10-55bar (Standard Regelbetrieb 10-35bar)
- Wasseranschluss: Standard Camlock 1,5-2 Zoll oder nach Kundenwunsch
- Ventile: 4 Stück selbstentleerende 3-Wegeventile
- Wasserdüsen: 75 Stück aus rostfreiem Edelstahl
- Nukleator: 27 Düsen mit interner Luft / Wassermischung
- Filter System: Edelstahl Filter mit waschbaren Einsatz 0,595mm (30mesh)
- Anschluss-Datenkabel: Turm 10 Meter, Mobil - Fahrwerk 30 Mete
- Schwenkung: 355° horizontal elektrisch mit programmierbaren Winkeln, Manuell 360° beliebig über seitliche Verriegelung
- Neigung: -10° to 60° vertikal, elektrisch mit einstellbaren Werten



SMI SNOW MAKERS GMBH  
Bozner Platz 4 / A - 6020 Innsbruck  
ATU69979856 / FN 441843w LG Innsbruck  
+43 664 4667100  
snowmakers.com  
guenther@snowmakers.com

# PUMA



# king of the mountain

## DIE SMI SNOWMAKERS PUMA UND SUPER PUMA

Wir haben in Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Servicetechnikern und Vertriebsmitarbeitern weltweit entwickelt, mit dem Ziel, die Produktion über einen weiten Bereich von Bedingungen, insbesondere im Randtemperaturbereich zu maximieren. Die Puma wurde entwickelt, um mit der Automatisierungs- und Steuerungssoftware als Schnittstelle für eine optimale Leistung bei in einem sehr weiten und speziell im Grenztemperaturbereich zu erfüllen. Sie ist mit einem On-Board fremdbelüfteten Wetterstation als auch mit Luft- und Wasserdrucküberwachung ausgestattet.

Die automatische Durchflussregelung arbeitet in sehr kleinen Ablaufschritten und liefert so eine glatte Beschneigungskurve, wodurch sie sich auf die sich ständig ändernden Wetterbedingungen perfekt anpasst. Jedes Gerät verwendet einen komfortablen Touch-Screen-Display auf Augenhöhe für die manuelle Bedienung vor Ort.

Auf Wunsch kann die Puma mit einem zentralen Computer konfiguriert werden und über fest verdrahtete (Kupfer, -Ethernet oder Lichtwellenleiter), oder per Funk kommunizieren. Die Maschine ist gut geeignet, um als zentrale Intelligenz (über einen einzelnen Computer oder

Kontrollraum für alle Schneekanonen) einzelne Maschinen oder ganzen Pisten zu verwalten.

Dank dem Automatisierungsgrad der Puma können die Betreiber auch die Gebläserohr-Stellung und die bis zu 359° Schwenkung für alle Maschinen zentral einstellen und verändern und senkt dadurch den Arbeitsaufwand. Das Ergebnis ist eine bessere Schneeverteilung und reduziert damit den Aufwand für die Pistenpräparation erheblich.

Mit dem niedrigen, kompakten Schwerpunkt und ergonomischen Design ist die Puma einfach zu transportieren. Komponenten sind so angeordnet, dass ein sicherer Transport mit den Pistengeräten gewährleistet ist und so eine mögliche, überhängende Last am Schild der Pistenmaschine zu minimieren. Einstellbare Hebebügel eignen sich für alle gängigen Schilde der Pistenmaschinen.

Wie alle Produkte von SMI, folgt die Puma eine Philosophie der einfachen Bedienung, Transport und Wartung. Die Geräte sind durch leicht verfügbare Ersatzteile vom Benutzer selbst gewartet werden.

SMI ultimatives Ziel ist es, Ausrüstung zur Verfügung zu stellen, mit denen Schigebieten die Möglichkeit gegeben wird, früher und schneller mit mehr Pistenfläche in die Saison zu starten. Der erhöhte Automatisierungsgrad der Puma soll helfen, dieses Ziel zu erreichen, um sich von schlechten Wetterereignissen früher zu erholen, so dass längere Öffnungszeiten bei besten Pistenbedingungen möglich sind.

